

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 74 (1999)

Heft: 9: Luftige Laube statt muffigem Korridor

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

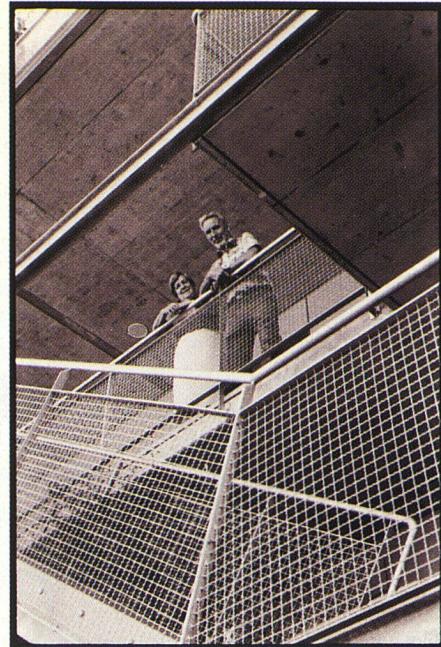
Liebe Leserin, lieber Leser
Wer Lofts im Angebot führt, hat
kaum Vermietungssorgen. Die offenen
Wohnflächen, meist in einer umge-
nutzten Fabrik- oder Gewerbeliegenschaft
untergebracht, erfreuen sich lebhafter Nach-
frage und gelten im urbanen Dunstkreis als trendy.
Das Angebot wird allerdings beschränkt bleiben, denn die
verfügbarsten Liegenschaften sind dünn gesät und stehen nicht im-
mer am richtigen Ort.

Also liegt der Schluss nahe, etwas Loft-Ähnliches neu zu bauen. Der Wohnpark Balance, Projekt eines findigen Generalunternehmers, ist ein solcher Versuch. Er bietet jedem Käufer 220 Quadratmeter Wohnfläche. Ob überhaupt und wie der überhohe Raum zu unterteilen ist, entscheiden die künftigen Bewohner/innen.

Der Verkauf der Einheiten läuft so gut, dass bereits ein zweites derartiges Projekt in Arbeit ist. Ob ein ähnliches Projekt auf dem Mietmarkt erfolgreich wäre, ist eine andere Frage. Die Siedlung Hirschweid, die wir im selben Beitrag (Seite 21) vorstellen, ist es auf jeden Fall. Er hätte problemlos 90 solche Reihenhäuser vermieten können, sagt der Zuständige. Die Siedlung verfolgt ein völlig anderes, im Prinzip konservatives Konzept:

Das Miet-Reihenhaus, wie es Genossenschaften früher zu Tausenden gebaut haben. Wieso tun sie es heute nicht mehr?
 Mike Weibel • Chefredaktor

PORTRÄT	
Bettina Büscher zu Besuch bei Susanne Rusca Speck	6
GENOSSENSCHAFTSPORTRÄT	
Die Allgemeine Baugenossenschaft Luzern Dagmar Anderes	60
NEUBAU	
Idylle mitten in Biel Elio Pellin	8
Tscharnergut: von Verslumung keine Spur Dagmar Anderes	13
Vermietungsschwierigkeiten Rudi Heer	19
Reihenhaus auf einem Geschoss Mike Weibel	21
Gemeinschaftsprojekt «Im Werk» Jürg Zulliger	30
EDV	
Liegenschaftenverwaltung mit EDV Bruno Ruh	45
Softwarepartner auf dem Prüfstand Georg Pauler	46
DIVERSES	
Generalunternehmen: Befiehlt, wer zahlt? Christoph Allenspach	27
Neu: Solidaritätsstiftung Fritz Nigg	33
Gewinnbringende Schulden Mike Weibel	49
RUBRIKEN	
Impressum	24
Agenda	35
Recht	37
Nachrichten	39
dies & das	52
Markt	57



Heinrich Bachmann und Alice Wehrli zogen von einem Einfamilienhäuschen der FGZ in die neue Überbauung. «Wir sind sehr zufrieden hier», meinen sie. Die 3-Zimmer-Wohnung sei hell und grosszügig. Auch die Architektur der Siedlung gefalle ihnen. «Nur die Metalltreppen waren für uns ältere Leute etwas fremd», sagt Heinrich Bachmann. Aber mit Pflanzen lasse sich viel machen; die meisten Mieter/innen hätten Blumentöpfe auf den Laubengang gestellt. Froh sind sie auch über den Lift und darüber, dass die Wohnung rollstuhlgängig ist. «Man weiss ja nie, ob man irgendwann darauf angewiesen ist.»

Die Titelbilder des Jahrgangs 1999 drehen sich alle um ein neues Mietshaus der Familienheim-Genossenschaft und seine Bewohner/innen. Tatort ist Zürich, Schweighofstrasse.

FOTO: FERENC HAMZA. Cover Concept: RSA Ron Stocker Art

Fritz Nigg zur Solidaritätsstiftung auf Seite 33

